Lexikon der Monster & Ungeheuer:

Seid jeher beschäftigen sich Geschichten, Erzählungen, Sagen und Mythen auch unter anderem um Monster und Ungeheuer. Tief in das kollektive Bewusstsein, jeweils beeinflusst von der regionalen Kultur, sind sie auch Spiegelbild der menschlichen Ängste. Natürlich finden sich diese Gestalten auch weiterhin in den modernen Erzählformen wie Filmen, Serien, Comics, Computerspielen aber und natürlich auch Rollenspielen wieder.

Nachfolgende Auflistung, soll einen kleinen Überblick über möglichst viele (Ab-) Arten dieser Ungeheuerlichkeiten geben.
Natürlich erhebt diese Abhandlung nicht den Anspruch das gesamte Spektrum von Ungeheuern & Monstern abgesteckt zu haben.

Klassische Ungeheuer:
Die Monster der Antike sind häufig die Verkörperung der menschlichen Angst vor den drohenden Naturgewalten.

Banshee:

Eine geisterhafte Fee der keltischen Mythologie. Ihr klagendes Heulen kündigt einem Menschen seinen bevorstehenden Tod an.

Behemoth:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Eine gigantische Nilpferdekreatur des Alten Testaments, die auf dem Land tobt. Sie symbolisiert die zerstörerischen Naturgewalten des Landes.

Fafnir:

Die nordische Legende erzählt, dass der Sohn eines Zauberers sich durch die Gier nach einem Zauberring in einen Drachen verwandelt. Selbst als Ungeheuer hütet er seinen Schatz eifersüchtig.

Fenrir:

Ein alles verschlingender Riesenwolf der nordischen Mythologie. Er beißt dem Kriegsgott Tyr die rechte Hand ab, die dieser ihm als Unterpfand ins Maul legt, damit das Monster sich binden lässt.

Ghul:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Degenerierte Aasfresser, ursprünglich aus der inischen Mythologie, die sich von Leichenfleisch ernähren und zumeist in unterirdischen Katakomben und Grüften unter Friedhöfen hausen.

Gorgonen:

Die Gorgonen waren die drei Schwestern namens Stheno (Stärke), Medusa (Königin) und Euryale (weites Meer) und die Kinder des Phorkys, Sohn der Gaia. Die einzige Sterbliche unter Ihnen war Medusa, Opfer des griechischen Helden Perseus. Wie ihre unsterblichen Schwestern hatte auch sie Schlangenhaar, und ein Blick in ihr Gesicht verwandelte jedes Lebewesen und jeden Gegenstand in Stein.

Grendel:

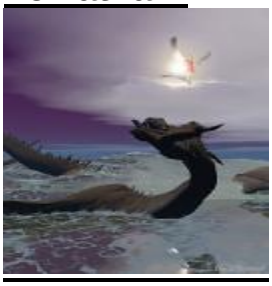
Grendel ist ein im Sumpf lebender Oger (Menschenfresser) der nordischen Beowurlf-Saga. Er kann durch Waffen nicht verwundet werden. Doch der Held Beowulf (siehe Monsterjäger) verkrüppelt ihn im Ringkampf.

Lamia:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Eine griechische Göttin, die sich zu einem männerverschlingenden Tiermonster verwandelt. In der Gestalt von barbusigen Frauen lockt sie ihre Opfer an.

Leviathan:



Im Alten Testament ein schlangenähnlicher Drache, der in den Tiefen des Meeres wütet . Als Symbol der chaotischen Urkräfte der See verschling er alles, bis er von Gott gebannt wird.

Orobas:

Ein Großfürst der Hölle in der jüdischen Mythologie, der als Pferdemensch erscheint. Einmal beschworen, gibt er Auskunft über Vergangenheit und Zukunft doch der Preis ist hoch.

Polyphem:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Ein menschenfressender Zyklop der griechischen Mythen. Er sperrt Odysseus und seine Gefährten in einer Höhle ein – doch sie betäuben Ihn mit wein, blenden ihn und fliehen, unter die Bäuche von Schafen geklemmt.

Python:
Der griechischen Sage nach eine monströse Schlange, die in einem Gewölbe unter der Erde bei Delphi haust. Der Sonnengott Apollo tötet das Monster schließlich, der Gott errichtet an dieser Stelle ein Heiligtum, die wahrsagende Priesterin wird demzufolge Pythia genannt.

Sirenen:

Sie waren wunderschöne Meeresnymphen, die Seeleute mit Ihren lockendenden Liedern bezauberten und so in den Untergang lenkten. Odysseus segelte an Ihnen vorbei. Er hatte seinen Gefährten die Ohren mit Wachs verstopft und sich selber an den Mast binden lassen, um den magischen Gesang der Sirenen hören zu können, ohne fortgelockt zu werden.

Tengu:

In der japanischen Sage ein geflügelter, pausbackiger und langnasiger Geist, der es leibt, seinen Opfern Streiche zu spielen. Spielt man ihm jedoch einen Streich, wird er schnell zornig.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Zerberus:

Der dreiköpfige Höllenhund der griechischen Sage, welcher das Tor zur Unterwelt bewacht. Sein bloßer Anblick kann Lebewesen zu Stein verwandeln.

Schimären:
Diese Kreaturen sind aus unterschiedlichen Körperteilen von Menschen, Tieren und Fabelwesen zusammengesetzt. Als Ausgeburt der Phantasien des Menschen symbolisieren sie möglicherweise ursprünglich den Kalender der ackerbauenden Kulturen, und ihre unterschiedlichen Körperteile stellen beispielsweise verschiedene Vegetationsphasen wie Aussaat, Reife und Bache dar.

Basilisk:

Ein Monster, das in den Kulturen der gesamten Mittelmeerregion sein Unwesen treibt. Er ist eine Mischung aus Schlange und Echse, ausgestattet mit giftigem Biss und tödlichem Blick.

Charybdis:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Ein Meeresungeheuer, das im Wasser der Scylla (s. u.) gegenüberliegenden Meerenge lauert und gewaltige Strudel erzeugt, in denen Schiffe versinken.

Chimäre:

Ein feuerspeiendes Ungeheuer der griechischen Mythen, das teils Löwe, teils Drache, teils Ziege ist.

Gargoyle:

Ein steinerner Wasserspeier, der in der europäischen Mythologie zum Leben erwacht.

Geryon:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Ein massiger dreiköpfiger Riese, der auf einer griechischen Insel wohnt. Der monströse Hund Orthos bewacht seine Rinder.

Harpyien:

Halb Vogel und halb Frau sind diese Wesen in der griechischen Sage gefürchtet. Sie entführen schwache und verletzte Menschen oder Kinder.

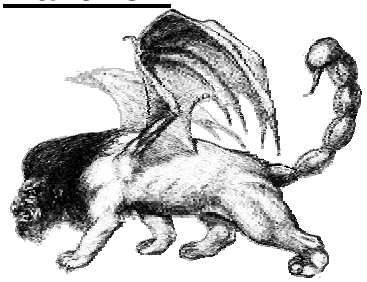
Hydra:

Die griechische Hydra ist ein drachenartiges Monster mit neuen Köpfen. Für jeden abgeschlagenen Kopf

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

wachsen ihr zwei neue nach. Herkules besiegt das Monster, indem er Ihr die Halsstümpfe abschlägt und ausbrennt.

Mantikor:

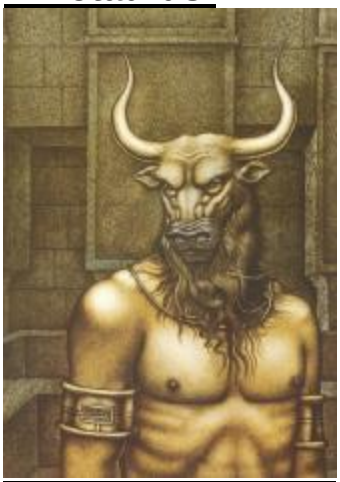


Dieses griechisch-persische Fabelwesen hat den Körper eines Löwen, den Kopf eines Menschen und einen Skorpionsschwanz und ist in der modernen Fantasy beliebt.

Medusa:

Eine schöne griechische Frau, deren Locken eine Gottheit in sich windende Schlangen verwandelt hat. (Nach anderen Überlieferungen eine der drei Grogonen, die allesamt monströs anzusehen sind). Ihr schrecklicher Anblick versteinert jeden, der sie ansieht.

Minotaurus:



Der Minotaurus ist ein menschenfressendes Wesen mit dem Körper eines Mannes und dem Kopf eines Stiers.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Er haust in einem Labyrinth unter Knossos auf Kreta, bis der Held Theseus ihn dort erschlägt.

Phönix:

Dieser Vogel stammt aus der ägyptischen Mythologie. Er legt am Ende seines langen Lebens ein Ei und verbrennt. Aus dem Ei schlüpft daraufhin sofort ein neuer Phönix.

Satyren:

Wilde Waldgeister, erscheinen als bockgestaltige Kreaturen mit gekräuselten Nasen, gesträubten Haaren, sprossenden Hörnern, Bocksohren, einem Schwanz und manchmal Hufen. Meistens als lüsternde und listige, herumspringende Geister geschildert, jagten sie Nymphen und spielten Männern lausbübische Streiche.

Scylla:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Eine Nymphe, welche eine eifersüchtige Göttin in ein sechsköpfiges Meeresungeheuer verwandelte hat. Von da an macht sie vor der Küste gegenüber Charybdis (s. o.) Jagd auf Seefahrer.

Sphinx:

Sie hat den Kopf und die Brust einer Frau sowie den Leib eines geflügelten Löwen. Sie stellt Reisenden ein Rätsel, von dem ihr Leben abhängt. Ödipus (siehe Monsterjäger) löst eines Tages ihr Rätsel, daraufhin stürzt sie sich in den Tod.

Typhon:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Ein feuerspuckendes Schlagenungeheuer, das mit dem Göttervater Zeus um die Weltherrschaft ringt.

Zentauren:

Diese wilden Wesen besitzen den Unterleib eines Pferdes und einen menschlichen Oberkörper. Sie sind im antiken Griechenland für Ihre Kampfeslust und Zügellosigkeit berüchtigt.

Populäre Monster:
Hierbei handelt es sich um medial erschaffene Ungeheuer, die zu Lieblingsfiguren avancierten und Groß und Klein begeistern.

Gremlins:

Wenn man die süßen Kuscheltiere namens Mogwi nach Mitternacht füttert, mutieren sie zu randalierenden

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Ungeheuern, die (in bisher zwei Verfilmungen) eine ganze Großstadt auf den Kopf stellen können.

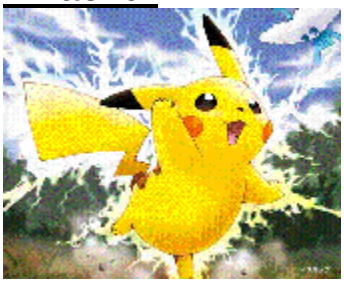
Der Grinch:

Populäre Antifigur aus der amerikanischen Kinderliteratur. Ein grässliches Wesen mit langen Fingern, welches das laute Weihnachtsfest hasst und alles daran setzt, dem fröhlichen Treiben ein Ende zu bereiten.

Monster AG:

Der mit zwei Oscars ausgezeichnete Pixar-Film handelt von furchteinflössenden, aber im Grunde ihres Herzens liebenswerten Monstern. Sie müssen Kinder erschrecken, um deren Schreie für ihr Energiewerk einzufangen, welches sie am Leben erhält.

Pikachu:



Bekannteste Zeichentrickfigur aus der Animie-Serie Pokémon (eine Abkürzung für die japanische Schreibweise des englischen Pocket Monsters, deutsch: Taschenmonster). Pikachu ist knallgelb, nur 40 cm groß und bringt 6 Kilo auf die Waage. Dank seiner Elektrofähigkeiten kann er sich mit Blitzen verteidigen.

Shrek:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Komplett animierter Titelheld des gleichnamigen Kinofilms aus dem Jahr 2001. Der Oger zieht aus, um eine holde Prinzessin aus den Klauen eines Drachen zu befreien. Teil zwei lief 2004, ein dritter Teil 2007 in den Kinos.

Moderne Ungeheuer:
Auch durch unsere Kulturlandschaften und Städte schleichen unheimliche Kreaturen, die Hauptfiguren der populären Sagen der Moderne.

Bigfoot:

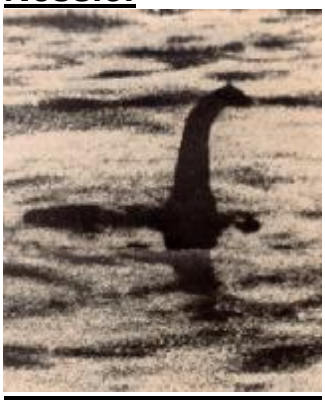
Affenähnliche Kreatur, die durch die Wälder Nordamerikas schleich und riesige Fußabdrücke hinterlässt. Bigfoot stellte sich erst vor einigen Jahren als Erfindung eines Mannes heraus, der sich einen Scherz mit den Medien erlauben wollte (zumindest im Hinblick auf die bekanntesten Filmaufnahmen / Fotos von Bigfoot).

Krokodil in der Kanalisation:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Ein bedingt durch die Anfang des 20. Jahrhunderts gemeldeten Krokodilsichtungen in und um New York entstandener Mythos, der den Ängsten der Menschen der Großstädte lebende Ungeheuer entspringt.

Nessie:



Riesigen Seeschlange aus dem schottischen Gewässer Loch Ness, deren Existenz weder bestätigt noch wiederlegt werden konnte. Angeblich bereits im Jahr 565 von einem Mönch gesichtet, als sie Fischer angegriffen haben soll.

Düstere Fabelwesen:
Düstere Fabelwesen gibt es auf der ganzen Welt als Gegenspieler schaurigen Erzählungen. Sie lehren jeder Generation aufs Neue das Fürchten.

Alp:
Ein haariger Kobold, der schon bei den alten Germanen herumspukte. Frech setzt er sich den schlafenden auf die Brust und verursacht bei ihnen Alpträume und Atemnot.

Baba Yaga:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Eine menschenfressende Hexe der slawischen Märchen. Sie lebt in einer Hütte, die auf riesigen Hühnerbeinen wandert.

Boogeyman:

In Deutschland auch als der Schwarze Mann bekannt. Diese Schattengestallt versteckt sich in finsteren Ecken und stürzt sich auf seine Opfer, wenn diese allein sind.

Candyman:

Ein düsterer Mörder mit einer Hakenhand. Er erscheint laut amerikanischen Erzählungen sobald eine Person fünfmal seinen Namen in den Spiegel sagt.

Der kopflose Reiter:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Ein hessischer Söldner, dem in einer Schlacht des US-amerikanischen Unabhängigkeitskrieges der Kopf von den Schultern getrennt wurde. Nun mordet er weiter als kopfloser Reiter, vor allem zur Zeit der Aufklärung in Amerika.

Das Monster im Wandschrank:
Ein Monster mit vielen Gestalten. Es taucht in den Wandschränken auf, die für amerikanische Kinderzimmer typisch sind, und ängstigt des Nachts deren Bewohner.

Nuckelavee:

Ein irisches Kadaverwesen, welches aus dem Körper eine Pferdes und den Oberteil eines Reiters besteht. Immer wenn eine Seuche ausbricht, hat es seine fauligen Finger im Spiel.

Rübezahl:

Ein Berggeist, der sich als Reise im zwischen Polen und Tschechien liegenden Reisengebirge austobt. Dabei nimmt sein Schabernack oft ein böses Ende.

Rumpelstilzchen:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Ein buckliger Kobold aus den Märchen der Gebrüder Grimm. Er spinnt für die Müllerstochter Stroh zu Gold – gegen das Versprechen, ihm ihr erstes Kind zu überlassen, wenn sie Königin ist.

Wendigo:

Der Wendigo ist ein werwolfähnlicher Gestaltwandler in den Legenden der Indianer Südamerikas. Dabei kann er als weißhaariger Wolfsmensch oder als ein alter Mann auftreten.

Archetypen:
Eher Vorlagen als wirkliche Figuren: Diese gedanklichen Konstrukte dienen immer wieder als Grundlage für schaurige Horrorunterhaltung.

Gestaltwandler:
Ein Wesen, das über die Fähigkeit verfügt, seine Gestalt nach Belieben zu verändern. Das Opfer, dessen Gestalt angenommen werden soll, wird zumeist vom Gestaltwandler getötet. Manche von Ihnen können sich nur in etwas verwandeln, das die gleiche Größe bzw. das selbe Volumen hat.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Gespenst:

Eine Seele, die durch eine außergewöhnliche Untat noch an die Erde gefesselt ist, häufig an einen bestimmten Ort. Teilweise ist sie hilfreich bei der Bestrafung ihres Mörders, teilweise gibt sie ihr unerträgliches Leid auch an jeden weiter, der ihr begegnet.

Künstlicher Mensch:

Unter diesen Oberbegriff fallen zahlreiche von Menschen künstlich oder durch Magie erschaffene Wesen, die trotz äußerlicher Monstrosität oft eher Opfer als Täter sind.

Mumie:

Ein einbalsamierter und haltbar gemachter Leichnam, wiedererweckt durch Schändung des Grabs, dunkele Magie, einen Fluch oder anderen übernatürlichen Umständen.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Ork:

Diese von Tolkien in der Hobbit und der Herr der Ringe zur Popularität gebrachten Humanoiden sind robuste und zähe, doch grausame Krieger. Orks sind in primitiven, kriegerischen Stammes- oder Clanstruckturen oder streng militärisch organisiert. Der Farbton Ihrer Haut variiert zwischen grün, braun und schwarz.

Poltergeist:

Elektrische Störungen, Klopfgeräusche, sich von allein bewegende Gegenstände und dergleichen, für die keine physikalische Ursache zu finden ist, werden Poltergeistern zugeschrieben. Die Absichten dieser Geister variieren und können übelwollend, hilfreich oder warnend sein.

Untote:

Die sterblichen Überreste eines Menschen (oder Tieres), der zu selbständigem untotem Leben aufersteht (häufig bösartige Zauberer) oder als Diener erweckt wird (häufig Skelette).

Vampir:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Ein Mensch, der durch den Biss eines Vampirs ebenfalls zu einem Vampir wird. Er ernährt sich von menschlichem Blut, welches er seinem Opfern mit Hilfe seiner raubtierhaften Eckzähne aussaugt. Diese Untoten verfügen über immense körperliche und geistige Kräfte. Ein Vampir kann nur auf bestimmte Weise, meist durch Tageslicht oder einen Pflock ins Herz, vernichtet werden.

Veränderte Menschen:

Durch äußere Einflüsse wie zum Beispiel Chemikalien oder Strahlung veränderte Menschen, die durch diesen Vorgang übernatürliche Eigenschaften erhalten. Auch durch Implantate und moderne Technik kann ein Mensch verändert werden. Comic-Superhelden (und natürlich demnach Superschurken) sind ein Beispiel hierfür.

Werwolf:

Ein Mensch, der in der Regel durch den Biss eine Werwolfs mit der sogenannten Lykanthropie infiziert und

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

in Folge selbst zum Werwolf wird. In Vollmondnächten verwandelt sich der Mensch zu einem Wolfswesen, die tierischen Instinkte nehmen überhand, und der Werwolf verliert die Kontrolle über sein Handeln.

Zombie:

Ursprünglich ein Voodoo-Zauber, aber nach heutigem Verständnis ein lebender Leichnam in unterschiedlichen Stadien der Verwesung. Meist wird ein Zombie von Hunger (auf noch lebendes Menschenfleisch) getrieben.

Verwandelte:
Einst gewöhnliche Menschen, die sich durch Magie, einen Unfall oder ein misslungenes Experiment in Monster verwandeln.

Das Biest:

Ein verwunschener Prinz, bekannt aus dem Disney-Film „Die Schöne und das Biest“. Das hässliche Wesen lebt einsam auf seinem Schloss und kann seine wahre Gestalt nur durch die wahre Liebe einer Frau zurückerlangen.

Das Ding aus dem Sumpf:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Durch eine unbekannte Substanz in eine Mischung aus Tier und Pflanz verwandelter Wissenschaftler, der in den gleichnamigen Comics (Swamp Thing) und dem Film von Wes Craven sein Unwesen treibt.

Frankensteins Monster:

Eine von dem Wissenschaftler Victor Frankeinstein aus Leichenteilen zusammengesetztes Monster aus Mary Wollstonecraft-Shelleys Roman Frankenstein, das in mehr als hundert Filmen erscheint.

Freddy Krüger:

Populäre Horrorgestalt aus den zahlreichen Nightmare-Filmen. Freddy Krüger rächt sich an den Lebenden als Traumgestalt, der in die Alpträume von schlafenden Menschen eindirngt.

Gollum:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Zentrale Figur in J.R.R. Tolkiens „Der Herr der Ringe“ – Trilogie. Als Hobbit (Halbling) namens Sméagol findet er den Einen Ring, der sein Leben verlängert und ihn in das gepeinigte, verräterische und hinterhältige Geschöpf Gollum verwandelt.

Der Golem:

Ein aus Lehm erschaffenes Wesen, das ohne eigenen Willen seinem Schöpfer gehorchen muss. Es findet in der jüdischen Überlieferung zum Alten Testament als Kontrast zu Adam als minderwertiger, aus Lehm gestalteter Mensch Erwähnung.

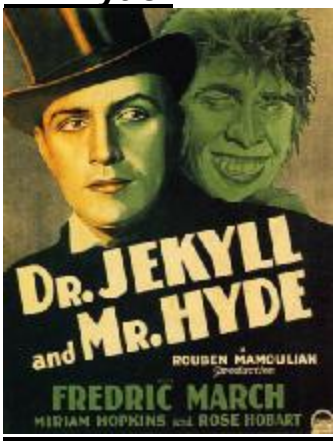
Hulk:

Wissenschaftler Burce Banner, der sich nach einem Unfall mit radioaktiver Strahlung bei Aufregung und Aggression in eine grüne, mit Superkräften

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

ausgestattete Kreatur vewandelt. Der Marvel-Comic wurde 2003 verfilmt. Eine weitere Verfilmung kommt 2008 in die Kinos.
In den 70er lief eine TV Serie über den Hulk.

Mr. Hyde:



Die böse, alle negativen Elemente in sich vereinende Seite von Dr. Jeckyll, dem es durch ein Experiment gelungen ist, seine unterdrückten Gefühle in sein Gegenstück Mr. Hyde zu verdrängen. Der Romanvorlage von Robert L Stevenson folgen etliche Verfilmungen.

Das Phantom der Oper:

Ein in den Katakomben unter der Pariser Oper versteckt lebender Mensch, der sein entstelltes Äußeres hinter einer Maske verbirgt und jeden tötet, der sein wahres Gesicht sieht. Aus der Vorlage Le Fantome de l'Opera von Gaston Leroux entwickelte sich eines der bekanntesten Musicals der Welt.

Beseelte Tiere:

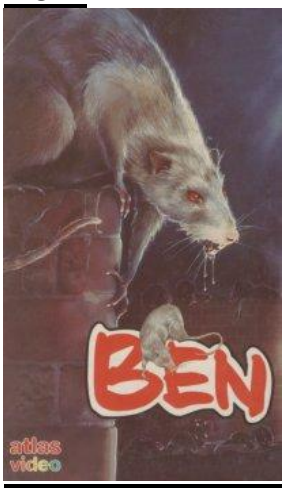
PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Mutationen, Zauberei oder andere Veränderungen verleihen zu vor harmlosen, gewöhnlichen Lebensformen Bewusstsein.

Aurdrey:

Eine fleischfressende Pflanze, die stetig gefüttert werden will, und der es, während sie beeindruckend wächst, immer mehr nach Blut verlangt. Aus dem Film: „Der kleine Horrorladen“.

Ben:



Eine Ratte, die sich mit einem kleinen Jungen anfreundet und zusammen mit einer ganzen Rattenarmee Los Angeles terrorisiert. Nach dem Film „Willard“ bzw. dem Roman von S. Gilbert.

Cujo:

Ein Bernhardiner, der mit Tollwut infiziert wird und daraufhin jeden in seiner Nähe angreift. Dem

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

überzeugenden Roman von Stephen King folgt eine eher unterdurchschnittliche Verfilmung.

Godzilla:

Japanisches, bis zu 100 Meter großes Monstrum. Eine Mischung aus Drache und Saurier, die in über 20 Filmen mit Feueratem oder mit den Pranken alles in Schutt und Asche legt, was ihr im Wege steht.

Kankra:

Riesige, gefräßige Spinne aus „Der Herr der Ringe“. Sie bewacht den Pass von Cirith Ungol und greift Frodo und Sam an, als diese Mordor betreten wollen.

King Kong:

Ein 40 Fuß großer Gorilla, der in etlichen Verfilmungen zumeist Großstädte (New York) demolieren durfte. Nur in der Nähe von zierlichen Frauen, die er zu kidnappen versucht, wird der Affe sanft. Beachtenswert ist die letzte Verfilmung des Stoffes von Steve Jackson 2006.

Moby Dick:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Ein riesiger weißer Wal, der in Herman Melvilles gleichnamigen Roman vom fanatischen Kapitän Ahab gejagt wird, den der Wal eins verkrüppelt hat.

Smaug:

Ein feuerspeiender Drache in Tolkiens Mittelerde, der über große, angehäufte Reichtümer wacht. Bilbo Beutlin und 13 Zwerge bekommen es in „der Hobbit“ mit dem Ungetüm zu tun.

Tarantula:

Eine im Labor gezüchtete Tarantel (Spinne), die zu gewaltiger Größe heranwächst, fliehen kann und die Umgebung unsicher macht. Horrorfilmklassiker von 1955.

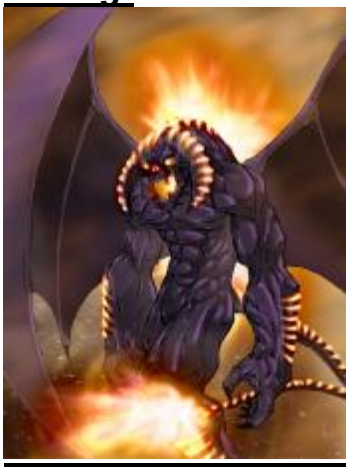
Der weiße Hai:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Blutrünstiges Ungetüm, das in vier Klassikern des Horrorfilm-Genres (Original: Jaws) die Strände einer amerikanischen Kleinstadt unsicher macht. Damals wirkte der Hai so echt und bedrohlich, dass er zum eigentlichen Star der Filme avancierte. Mit Teil 1 schaffte Steven Spielberg sein Durchbruch als Regisseur.

Finstere Götter:
Götter oder deren Diener, die vom rechten Weg abgewichen sind und nun Angst, Schrecken und Pein verbreiten.

Balrog:



Ein Maia (Engel), der unter der Herschaft von Morgoth die Länder Mittelerdes terrorsiert. Nach dem Fall Morgoths verbergen sich die wenigen überlebenden Balrogs unter der Erde, einer von unter der Zwergenbinge Khazad-dum.

Cthullu:

Die als Große Alte bezeichneten Götter kommen von den Sternen auf die Erde, um diese erneut zu unterwerfen und die Menschen zu versklaven. H.P. Lovecrafts Cthulhu-Mythos verdankt seinen Namen einem Wesen, das im Pazifik in der Stadt R'lyeh schläft,

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

bis es erweckt wird. Etliche weitere Autoren haben mit Lovecrafts ausdrücklicher Zustimmung sein Universum ausgebaut und weitergesponnen.

Donn:
Irischer Totengott, der auf Tech Duinn, der Insel der Toten, ertrunken ist.

Gwinn ap Nudd:

Walisischer König der Feen, der Unterwelt und später auch Herrscher der Anderswelt. Er wird auch als Totengott bezeichnet.

Horus:

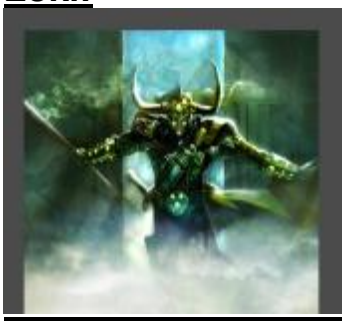
Ägyptischer Gott, Sohn von Osiris und Isis. Markant ist sein Kopf, der dem eines Falken entspricht. Nachdem er seinen Onkel Seth im Kampf besiegt, schwingt er sich auf den Thron Ägyptens.

Kali:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Die Schwarze, indische Todesgöttin und Bezwingerin der Dämonen. Sie hat ein drittes Auge auf der Stirn und riesige Zähne, die aus ihrem Mund hervorstehen. Meist wird ihr Hals von giftigen Schlangen bedeckt.

Loki:



Bruder Odins. Loki besitzt ein zwiespältiges Wesen. Auf der einen Seite hilft er den Göttern, wenn sie ihn darum bitten. Handelt er aber eigenständig, richtet er Unheil und Schrecken an.

Luzifer:

Der erste und mächtigste der gefallenen Engel in der christlichen Überlieferung, dessen lateinischer Name Lichtbringer bedeutet und auf seinen einstmaligen Dienst als Träger des Morgensterns (Venus) deutet.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Mephisto:

Ein mächtiger Teufel, der in der Bibel und mittelalterlichen Quellen meist Hörnern, Pferdefuß und Schwanz dargestellt wird. Bewohnt mit den anderen Teufeln Baal, Beelzebub und Astaroth die Hölle.

Morrigan:

Irische Kriegsgöttin in vielerlei Gestalten. Während einer Schlacht erscheint sie meist als Rabe, weshalb der Rabe bei den Kelten als schlechtes Zeichen galt.

Sauron:

Stadthalter Morgoths, der nach dessen Fall die freien Völker Mittelerdes unterwerfen will. Erschafft den Einen Ring, mit dem er sein Schickal verbindet, so dass er nach der Vernichtung des Ringes auch zugrunde geht.

Science Fiction Ungeheuer:
Ungeheuer verbreiten auch aus der Tiefe des Alls oder der fernen Zukunft Angst und Schrecken. Das Unbekannte inspirierte SF-Autoren immer wieder zu feindlichen Außerirdischen.

Alien:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Dan O'Bannons Außerirdische sehen aus wie embryonale Echsenwesen. Sie betreiben parasitäre Brutpflege und jagen Kolonialplanetenbewohner, um ihre Körper als Brutplatz zu missbrauchen.

Critters:

Der Regisseur und Drehbuchautor Stephen Herek erfand diese kleinen blauhaarigen Geschöpfe aus dem All, die mit Ihren spitzen Zähnen in Scharen über die Erde herfallen.

Bugs:

Die Insektenmoster aus dem Film „Starship Troopers" erfand ursprünglich der SF-Autor Robert Heinlein. Sie bedrohen die sich ausbreitende Menschheit der fernen Zukunft und sind die perfekten Feinde für eine Gesellschaft auf dem Weg zu einer Militärdiktatur.

Marsmännchen:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Die grünen Männchen von Mars attackieren in den Werken vieler Autoren immer wieder die Erde. Dabei verlassen sie sich ganz auf die Überlegenheit ihrer Unbekannten Flugobjekte (Unkown Fleying Objects, kurz UFO).

Predator:

Der Predator wurden von Gebrüder Thomas ersonnen. Er ist ein außerirdischer maskierter (Trophäen) –Jäger mit den tödlichsten Waffen des Universums.

Shrike:

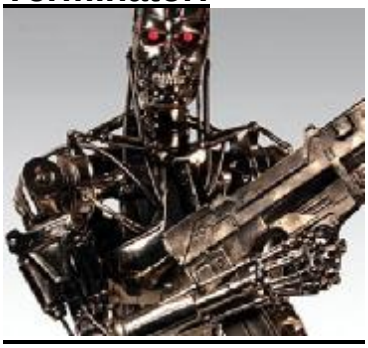
Das Shirke ist ein Schreckensgott in der Romanserie „Hyperion“ des Science Fiction-Autors Dan Simmons. Shrike vermag auf seinen Planeten die Zeit anzuhalten womit dieser zum Konfliktpunkt wird.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Species:

Ein Wesen halb Mensch halb Alien – mit einem insektenhaften Äußeren. Bei Autor Dennis Feldman jagt es, als attraktive Frau getarnt , paarungsfähige Erdenmänner.

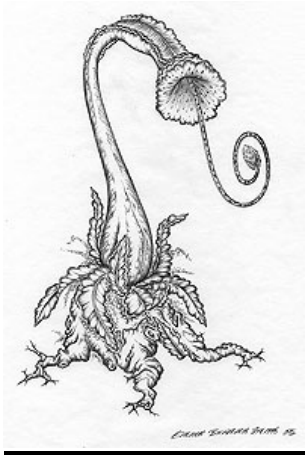
Terminator:



Diese Kampfmaschine verwirklichte Regisseur James Cameron: Ein Stahlskelett mit menschlichem Äußeren, das zunächst den Freiheitskämpfer der Menschheit jagt und später beschützt.

Triffids:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de



Der Autor John Wyndham zeichnet sich für die Erfindung dieser fleischfressender Pflanzen aus. Nachdem alle Bewohner England geblendet sind, gehen die intelligenten Gewächse zum Angriff über.

Monterjäger:
Tapfere Helden oder grimmige Jäger, die unerschrocken den schrecklichsten Monstern entgegentreten. Nicht selten verbindet sie mit der gejagten Kreatur eine persönlich Feindschaft.

Dr. Abraham van Helsing:

Eine von Bram Storker geschaffener Vampirjäger. Er macht in seinen Romanen unermüdlich Jagd auf Dracula und dessen Geschöpfe.

Apollon:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Der griechische Sonnengott tötet die Riesenschlange Python mit seinem Pfeil. Dadurch wird er der Stifter des berühmten Orakels von Delphi.

Beowulf:

Beowulf ist der Held des gleichnamigen angelsächsischen Epos. Er besiegt auf seinen Abenteuern unzählige Monster, darunter Grendel, dem er im Kampf den Arm ausreißt.

Captain Ahab:

Der Autor Herman Melville schrieb die Geschichte über den weißen Wal Moby Dick und seinen unermüdliche Jäger Captain Ahab, an deren Ende die Erzfeinde gemeinsam untergehen.

Gilgamesch:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Dieser syrische Herrscher war König und Mythos zu gleich. So bezwingt er z. B. den wütenden Himmelsstier, der Volk und Land bedroht.

Ghostbusters:

Das Drehbuch wurden von Dan Akroyd, Harold Ramis und Rick Moranis geschrieben. Darin sind Peter, Raymond und Egon drei ulkige Parapsychologen, die im New York der Gegenwart auf Geisterjagd gehen.

Herkules:

Der beliebteste griechische Held besiegt eine Vielzahl von Monstern, darunter die neunköpfige Hydra. Er überlistet auch den Hadeswächter Zerberus.

Men in Black:

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Die Herren K und J sind Mitglieder der gleichnamigen Geheimorganisation, erdacht von Drehbuchautor Ed Solomon.
Ihr Auftrag, in die Erde von Außerirdischen zu befreien die gegen die Aufenthaltsbestimmungen verstoßen haben oder deren Visum einfach abgelaufen ist.

Ödipus:

Ödipus ist ein tragischer Held der griechischen Mythologie. Auf seinen Reisen trifft er die Sphinx von Theben, deren Rätsel er löst, worauf sie sich zu Tode stürzt.

St. Georg:

Ein christlicher Kämpfer. Mit seiner Lanze durchbohrt er einen Drachen und wird so zur religiösen Legende.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de